



Zaun Samma
IRDNING-DONNERSBACHTAL
gemma's au!

Irdning-Donnersbachtal, 28.06.2019

Rege Beteiligung und erste Projektideen

In den letzten Monaten fanden im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprojektes die sogenannten Intensivworkshops statt. Die öffentlich ausgeschriebenen Themenabende waren durch die Bank gut besucht und konnten viele interessierte Bürgerinnen und Bürger erreicht und zur Mitarbeit motiviert werden. Zu folgenden Themenbereichen wurde diskutiert, sich miteinander ausgetauscht und die ersten Projektideen gefunden:

- Irdning 2020 | Ortskernbelebung und Leerstandsmanagement
- Bildung, Freizeit und Kultur
- Wirtschaft und Tourismus
- Gesundheit und Natur
- Kommunikation, Beteiligung und Gemeinschaft

Die Projektideen sind vielfältig. Nun werden diese konkretisiert und mit Hilfe unserer Prozessbegleiter weiterentwickelt. Jeder Arbeitskreis hat Personen gefunden, die sich aktiv einbringen und Projekte auf den Weg bringen möchten.



Intensivworkshop Irdning 2020

So ist es im Bereich Irdning2020 nicht nur Priorität Leerstände zu befüllen, sondern es sind auch Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, Belebung durch Veranstaltungen und die Schaffung von attraktiven Treffpunkten ein spannendes Thema. Diesbezüglich konnten in der Gemeinderatssitzung am 24.06.2019 bereits erste detaillierte Ideen von der Projektgruppe um Gundula Uray und Waltraud Rojer präsentiert werden. Das Aufstellen von neuen Sitzgelegenheiten und die Etablierung eines autofreien Bereiches sind angedacht. Im nächsten Schritt wird an einer möglichen Umsetzung gearbeitet.

Hinsichtlich der bestehenden Leerstände ist man in der Arbeitsgruppe Irdning 2020, der sich Vizebürgermeister Gerhard Zamberger verschrieben hat, bemüht den ehemaligen Finkenhof und auch die entstehende Gewerbefläche im ehemaligen Cafe Central wieder einer Nutzung zuzuführen. Hier ist man natürlich auch im regen Austausch mit allen anderen Projektgruppen um mögliche Synergien zu nutzen und Kräfte zu bündeln.

Die Gründung eines Eltern-Kind-Zentrums, welches es im ganzen Bezirk Liezen nicht gibt, steht im Bereich von „Freizeit, Bildung und Kultur“ im Raum. Die Interessensgruppe rund um Bettina Grüsser hat bereits für Juli eine Exkursion zu vergleichbaren Einrichtungen in der Steiermark geplant um sich Informationen und praxisnahe Umsetzungsmöglichkeiten für unsere Gemeinde zu einzuholen. Dies ist eines der umfangreichsten Projekte in unserem Beteiligungsprozess - wird die Zeit zeigen, ob der Bedarf und die Voraussetzungen es möglich machen, der Idee Taten folgen zu lassen.

Konkreter ist man hier bereits zum Thema „Ferienbetreuung in Irdning-Donnersbachtal“ unterwegs. Ein Informationsfolder soll ab dem nächsten Jahr Überblick über das bereits vorhandene Angebot in unserem Gemeindegebiet geben und auch darlegen wie vielfältig die Möglichkeiten für unsere Jüngsten in den Sommermonaten sind.

Einem Thema, das uns alle betrifft hat sich Josef Schiefer mit seinem Arbeitskreis „Kommunikation, Beteiligung, Gemeinschaft“ angenommen. Beim Intensivworkshop in der Altirdninger Schmiede waren die Plätze gut gefüllt und auch eine große Beteiligung von aktiven VereinsfunktionärInnen und Mitgliedern konnte verzeichnet werden. Im Vordergrund stand hier neben der Kommunikation zwischen Gemeinde und BürgerInnen auch die Vernetzung von Vereinen hinsichtlich Terminabsprachen und möglichen gemeinsamen Veranstaltungen. Ein reger Austausch der in Zukunft im Rahmen einer jährlichen Klausur für Vereine und Veranstalter aufrechterhalten werden soll. Auch die Durchführung eines gemeinsamen Konzerthighlights und die Ausschreibung eines Fotowettbewerbs zum Thema „zaum samma“ konnten als Projektideen aus diesem Abend gewonnen werden.

Einiges vorgenommen hat man sich auch im Bereich „Gesundheit und Natur“. Die Thematik rund um regionale Produkte und verpackungsfreies Einkaufen haben Teamleiterin Miriam Krenn und weitere interessierte BürgerInnen dazu veranlasst über eine Lebensmittelkooperative nachzudenken. Auch die Idee zur Schaffung einer Informationsbroschüre über vorhandene Bezugsmöglichkeiten von regionalen Produkten und die Anlage eines Gemeinschaftsgarten sowie Insektenblühstreifen haben das Interesse von BürgerInnen geweckt. Diese Vorschläge sollen in nächster Zeit in Projektgruppen besprochen werden.



Intensivworkshop „Gesundheit und Natur“

In den Sommermonaten wird es nun Aufgabe sein, die gefundenen Ideen für unsere Gemeinde Irdning-Donnersbachtal zu konkretisieren, abzuwägen und nach Möglichkeit zur Umsetzung zu bringen.

Jeder und jede, der oder die sich für eine gefundene Projektidee interessiert, bzw. durch Wissen oder Erfahrung bei der Weiterentwicklung beitragen möchte, kann sich jederzeit einer Projektgruppe anschließen. Hierzu bitte einfach um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt Irdning.

Alle Informationen zum Projekt und den Arbeitskreisen gibt es auf wie gehabt auf www.irdning-donnnersbachtal.at nachzulesen.